

Die 61. Higa zum Informieren, Einkaufen, Flanieren und Geniessen

TEXT UND BILD: PETER DE JONG

Wie der Frühling weckt auch die Handels-, Industrie- und Gewerbeausstellung Higa die Lebensgeister der Menschen. Die 61. Ausgabe der Erlebnismesse wartet vom 20. bis zum 27. Mai wieder mit verlockenden Angeboten und einer Vielzahl an Attraktionen in bewährter Form auf.



Hingehen lohnt sich: An der Higa gibt es immer auch Nützliches für die Küche und den Haushalt zu kaufen.

Die Handels-, Industrie- und Gewerbeausstellung, allgemein bekannt unter dem Kürzel Higa, geht ins 61. Jahr – wieder mit einem abwechslungsreichen Rundgang durch die riesige Produktpalette, mit vier Sonderschauen sowie viel Musik, Unterhaltung und Kulinarik. Das 15000 Quadratmeter grosse Areal ist ab Samstag, 20. Mai, wieder geöffnet. An acht Tagen kann man sich wieder unbeschwert in der Stadthalle und durch die Zelte bewegen und dabei die Angebote der 180 Aussteller betrachten, prüfen und konsumieren. Erwartet werden rund 50000 Besucherinnen und Besucher. Ihnen empfiehlt die Messeleitung die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Zudem steht während der Higa das Park & Ride auf der Oberen Au zur Verfügung. Der Shuttlebus befördert die Besucher auch 2017 im 20-Minuten-Takt kostenlos von der Oberen Au direkt vor den Eingang der Messe an der Kasernenstrasse.

Vier Sonderschauen

Vier Sonderschauen sorgen für Akzente. Ein Schwerpunkt ist das Jubiläum der 1892 eröffneten Klinik Waldhaus. Die Sonderschau der Psychiatrischen Dienste Graubünden zeigt den Wandel in der Behandlung von psychisch kranken Menschen in den vergangenen 125 Jahren. Um das Thema Wind dreht sich die Sonderschau «Windenergie, natürlich!». Die Ausstellung wird bereichert mit Informationen zum Windenergiepotenzial in Graubünden sowie zum grössten Windrad der Schweiz in Haldenstein. Unter dem Titel «Der Mensch im Zentrum – 30 Jahre Berufsintegration» bietet das Bürozentrum Salabim einen Einblick in seinen Alltag. Salabim hat sich zur Aufgabe gemacht, Menschen mit Beeinträchtigungen praxisnah auszubilden, zu beschäftigen oder nach einem längeren Ausfall wieder in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Eine lange Tradition hat die Sonderschau des Amtes für Landwirtschaft, diesmal un-

ter dem Titel «Kinderbauernhof». Kinder erleben den Bauernhof, lernen, woher die Milch kommt und was daraus entsteht.

Schnurrende Miezen

Ein weiteres Highlight ist die Internationale Rassekatzenausstellung der Rassekatzen-Vereinigung Ostschweiz. Am Samstag und Sonntag, 20. und 21. Mai, kann man eine Vielzahl an Katzen aus der ganzen Welt bestaunen. Von der gemütlichen Langhaarkatze aus Persien, über die halblanghaarige Heilige Birma, die leopardenartig gefleckte Bengalkatze bis zu edlen Siamesen und Waldkatzen in ihren natürlichen Farbvarianten. Sie alle werden von einem internationalen Richter-gremium beurteilt und gewertet. Die Besucher erfahren Wissenswertes über bestimmte Rassen oder auch Allgemeines über Haltung und Zucht. Sie dürfen sich zudem als Preisrichter versuchen und ihre Lieblinge in einem Wettbewerb wählen. Am letzten Messetag – um 14 und 17 Uhr – gibt es für Schnäppchenjäger wieder den Fund-sachenverkauf. Und wie jedes Jahr können die Besucher ihren Hunger in der Raclettestube, in der Pizzeria, in der Appenzeller Stube und an den diversen Ständen in der Foodmeile stillen.

Buntes Musikprogramm

Auf der Eventbühne kann das Publikum jeweils ab 21 Uhr wieder jede Menge Unterhaltung geniessen. Es ist für jeden Geschmack etwas dabei: Am Samstag, 20. Mai, findet das schon obligate Konzert der Churer Rockband Tyte Stone statt. Am Montag

steht eine Stripshow der Italian Dream Boys auf dem Programm. Die fünf Männer gewähren den Besucherinnen «hautnahe Ansichten und heisse Einblicke». Am Dienstag zeigt die Zizerser Band May Day, dass sie auch nach 37 Jahren Bühnenpräsenz noch nicht zum alten Eisen gehört. Am Mittwoch folgt die legendäre Higa-Party, am Donnerstag – von 11 bis 19 Uhr – der ebenso beliebte Ländlertag und am Freitag die Partyband ChueLee. Kurz: Es darf gefeiert werden. Am Samstag, 27. Mai, wird der Berner Bluesmusiker Marc Amacher, bekannt aus der Sendung «Voice of Germany», für einen stimmigen Abschluss der Higa besorgt sein. ■

AUF EINEN BLICK

Samstag 20. bis Samstag 27. Mai

Eintrittspreise

Erwachsene: 12 Franken
Jugendliche, 6 bis 16 Jahre: 7 Franken
Militär/AHV/IV mit Ausweis: 7 Franken
Kinder im Vorschulalter in Begleitung: gratis
Familienkarte: 25 Franken
Dauerkarte: 29 Franken
Abendeintritt ab 20 Uhr: 12 Franken

Öffnungszeiten Messe:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag: 13 – 21 Uhr
Sonntag und Donnerstag (Auffahrt): 11 – 20 Uhr

Öffnungszeiten Restaurants und Bars

Montag und Dienstag: 13 – 24 Uhr, Donnerstag (Auffahrt): 11 – 02 Uhr
Mittwoch, Freitag, Samstag: 13 – 02 Uhr, Sonntag: 11 – 24 Uhr

www.higa.ch